

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
aus unserem Projekt „Stadtbäume im Klimawandel“ möchten wir Sie in dieser Ausgabe des Newsletters über das Monitoringprogramm zum Bodenwasserhaushalt informieren.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe sind die Stadtbäume und Großprojekte in Hamburg. Die Artikel und Dokumente dazu finden Sie als Links beim Klicken auf die Hinweise im Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletter No 4!

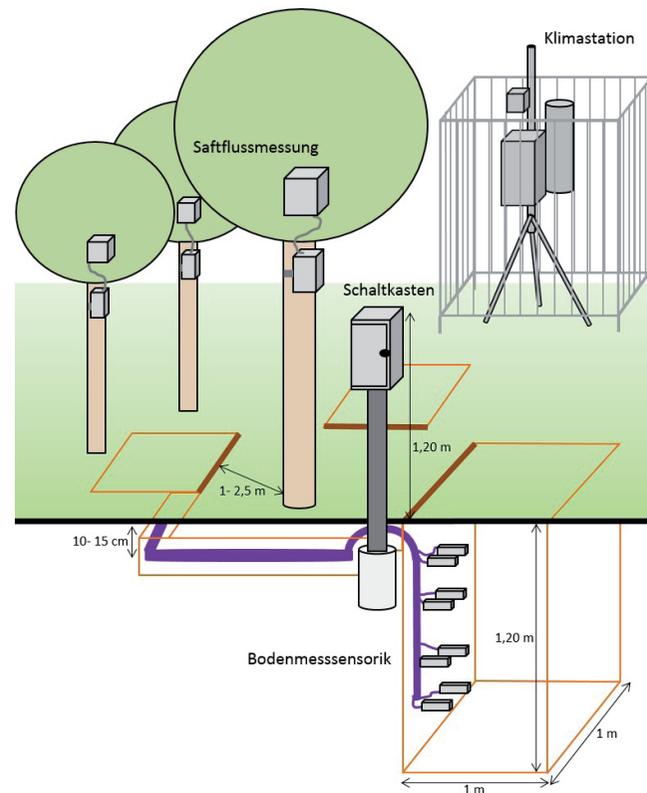
Das SIK-Projektteam

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut (HCU Hamburg, Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung), **Gerhard Doobe** (Behörde für Umwelt und Energie, Landschaftsplanung und Stadtgrün), **Prof. Dr. Annette Eschenbach** (Uni Hamburg, Institut für Bodenkunde), **Dr. Mareike Fellmer** (HCU Hamburg, Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung), **Dr. Alexander Gröngroft** (Uni Hamburg, Institut für Bodenkunde), **Prof. Dr. Kai Jensen** (Uni Hamburg, AG Angewandte Pflanzenökologie), **Lisa Kunert** (HCU Hamburg, Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung), **Dr. Christoph Reisdorff** (Uni Hamburg, AG Angewandte Pflanzenökologie), **Anna Sandner** (Uni Hamburg, AG Angewandte Pflanzenökologie), **Selina Titel** (Uni Hamburg, Institut für Bodenkunde), **Simon Thomsen** (Uni Hamburg, AG Angewandte Pflanzenökologie)

www.hamburg.de/stadtbaeume-im-klimawandel

Monitoring des Bodenwasserhaushalts von Straßenbäumen in Hamburg“

Ein Beitrag aus dem Institut für Bodenkunde



Monitoringskizze

Im Rahmen des SIK-Projekts führt das Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg seit Anfang des Jahres Untersuchungen an ausgewählten Straßenbaumstandorten durch.

Inzwischen sechs Standorten im Stadtgebiet Hamburgs wurden Sensoren und Geräte installiert, mit denen die Wasserspannung, der Wassergehalt und die Zusammensetzung der Luft (CO₂, O₂) im Boden gemessen sowie zusätzlich die Klimaparameter bestimmt und automatisch erfasst werden können. Ergänzt wird das Monitoring durch Laboranalysen von Bodenproben zum Beispiel zu der Schadstoffbelastung der Straßenbaumstandorte.

Das Ziel ist es, die Empfindlichkeit der Straßenbäume auf klimatischen Stress – vor allem Trockenheit – zu erfassen und zu bewerten. Dies ist durch Kombination dieser Untersuchungen zum Bodenwasserhaushalt mit Messungen von Stressindikatoren an den Bäumen von der AG Pflanzenökologie möglich. Darauf aufbauend sollen Strategien, Maßnahmen und Instrumente entwickelt werden, mit denen der Bestand der Hamburger Straßenbäume in Zeiten des Klimawandels erhalten und weiterentwickelt werden kann, damit Hamburg auch in Zukunft eine grüne Metropole mit einem gesunden Baumbestand bleibt.

www.geo.uni-hamburg.de/de/bodenkunde.html

An den Forschungen zum Bodenwasserhaushalt der Straßenbäume sind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes für Bodenkunde der Universität Hamburg beteiligt:

Prof. Dr. Annette Eschenbach



Prof. Dr. Annette Eschenbach ist Leiterin der Arbeitsgruppe Bodenschutz und Bodentechnologie im Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg. Sie befasst sich in Forschung und Lehre mit Eigenschaften und Funktionen von Böden im Erd- und Klimasystem. Ein Schwerpunkt bildet die Forschung

zu den Auswirkungen von Klimawandel und Landnutzung auf die Ressource Boden z.B. in Trockengebieten. Ein weiterer Fokus ist die Klimafunktion von Böden im urbanen Raum.

Dr. Alexander Gröngröft



Dr. Alexander Gröngröft ist langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bodenkunde, der im Verlauf seiner Berufstätigkeit ein breites Spektrum bodenkundlicher Themen bearbeitet hat. Als studierter Biologe hat er über ein hydrogeologisches Thema promoviert, sich mit vielen Themen wie der

Unterbringung Hamburger Baggerguts, mit der Bewertung von Bodenfunktionen und mit der Ökologie von Auen, Marschen und Trockengebieten interdisziplinär beschäftigt und aus Sicht eines Bodenkundlers immer auch auf die Interaktion mit Pflanzen und Tieren fokussiert.

Selina Titel



Selina Titel ist ausgebildete Geoökologin (M.Sc.) und untersucht als Doktorandin im Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg Bodeneigenschaften von Straßenbaumstandorten und hat ihren Schwerpunkt auf die Charakterisierung des Bodenwasserhaushaltes der Standorte gelegt. Das Ziel ist die Erforschung

der Trockenheit durch den Klimawandel als Stressursache bei Hamburger Stadtbäumen.

... in den Medien (Hamburg)

Ausgleich

Natur-Cent im Wohnungsbau vereinbart

Hamburger Senat schafft neuen Wohnraum und schützt die Natur

Hamburg.de, 23.05.2016

Großprojekt

Ideen-Wettbewerb für Hamburgs längsten Park startet

Vom Hauptbahnhof bis zum Öjendorfer See ist die Grünstrecke geplant. Eine Million Euro ist nur für Umsetzung der Bürgerideen reserviert.

Hamburger Abendblatt, 31.05.2016

Kommt der grüne Bunker am Hamburger Millerntor?

NDR, 26.06.2016

Hamburg

23.000 Bäume stehen der Hafenerweiterung im Weg

Wieder sorgt eine Hafenerweiterung für Streit zwischen Naturschützern und Stadt. Diesmal illustriert er zudem ein Dilemma des Stadtstaats: Ausgleichsflächen soll es geben – nur nicht in Hamburg.

Welt, 05.07.2016

Stadtentwicklung

Ja zum Bunker-Projekt ist ein Glück für Hamburg

Die Gentrifizierung hat kaum einen Stadtteil so verändert wie St. Pauli. Das macht den Widerstand gegen das Bunker-Projekt verständlich. Doch wer weltoffen sein will, muss auch Veränderungen zulassen.

Welt, 06.07.2016

Verkehr

Busbeschleunigung in Hamburg kostet 123 Bäume

Busbeschleunigung in Hamburg kostet 123 Bäume

Hamburger Abendblatt, 06.07.2016

HafenCity

Lohsepark – das grüne Herzstück der Hafencity wird eröffnet

Rund 500 Bäume, Rasenflächen und jede Menge Plätze zum Sport treiben und Spielen. Der Park soll ein Ort des Gedenkens werden.

Hamburger Abendblatt, 07.07.2016

... über den Tellerrand

Bäume schwitzen für eine kühle Stadt

Winterlinden können städtische Plätze wie Klimaanlage kühlen.

Rahman M.: Comparing the cooling benefits of different urban tree species at contrasting growth conditions.

In: Gesellschaft für Ökologie e.V. (Hrsg.): Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie, Band 46. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie, 5.-9. Sep. 2016 in Marburg. Görlich & Weiershäuser, Marburg, S. 367-368

www.tum.de/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/kurz/article/33393/

Straßenbäume und Regenwasserbewirtschaftung

Stauen bei Starkregen, verdunsten bei Hitze. Mit innovativen Baum-Rigolen soll die Versickerung und Verdunstung von Regenwasser in der Stadt gekoppelt werden

www.arboristik.de/baumpflege_news_01092016_treedrain.html

Winterthur ist „European City of the Trees 2016“

Die Stadt Winterthur darf sich mit dem Titel «European City of the Trees 2016» des Europäischen Baumpflegerates schmücken. Grund dafür ist die erfolgreiche Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers ab Sommer 2012.

www.stadt.winterthur.ch/info/news/news-detail/article/winterthur-wird-european-city-of-the-trees-2016/

Literaturtipps

Citree Gehölze für urbane Räume

Planungsdatenbank

www-citree.ddns.net/about.php?language=de

Roloff, A. (Ed.). 2016.

Urban Tree Management for Sustainable Development of Green Cities.

John Wiley. Chichester, UK. pp 274 ISBN 978-1-118-95458-4

Konferenzen und Tagungen

Urbane Böden im Klima- und Strukturwandel

Vom 21. bis 23. September 2016 findet die 12. Jahrestagung des Bundesverbandes Boden in Hamburg statt veranstaltet von der Universität Hamburg, Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit der Behörde für Umwelt und Energie und dem Bundesverband Boden e.V. (BVB). Im Mittelpunkt stehen die Funktionen urbaner Böden im Wirkungskreis von Klima- und Strukturwandel. Dazu gehört der Bodenschutz in der Bauleitplanung und die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Stadtböden und ihre Kühlleistung.

www.bvboden.de/images/aktuelles/termine/2_Zirkular_BVB-Jahrestagung_2016.pdf

Fachtagung „Bäume in der Stadt“

Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen

Die Fachtagung richtet sich an kommunale Bedienstete aus den Grünflächenämtern- und abteilungen, Garten- und Landschaftsarchitekten, Gärtner, Städteplaner, Architekten, Kreisfachberater und weitere fachlich Interessierte. Vor allem diejenigen, die in ihrer täglichen Praxis mit der Baumschulware bei Lieferung bzw. die Begutachtung der Bäume bei Abnahme zu tun haben, sind eingeladen.

Termin: Donnerstag, 6. Okt. 2016

Ort: Kongresshaus Baden-Baden, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden

Weiterführende Informationen:

Gartenakademie Baden-Württemberg e. V. Diebsweg 2 - 69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21-7 48 48 10 / Fax: 0 62 21-7 48 48 11

e-Mail: gartenakademie@lvg.bwl.de

www.gartenakademie.info

FLL-Verkehrssicherheitstage 2016

9. Nov. - 1. Dez. 2016 in Berlin

Auf den FLL-Verkehrssicherheitstagen präsentieren wir unsere Kompetenz in den Bereichen Baumkontrolle und Spielgerätesicherheit. An den ersten beiden Tagen ist der Schwerpunkt der Veranstaltung auf die Verkehrssicherheit von Bäumen gelegt.

Am dritten Tag rückt die Sicherheit von Spielgeräten in den Vordergrund.

Impressum und Kontakt

Dipl.-Ing. Lisa Kunert, Dr. Mareike Fellmer

HafenCity Universität Hamburg

Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung

Überseeallee 16

20457 Hamburg

Tel.: 040 / 42827 - 5237

E-Mail: lisa.kunert@hcu-hamburg.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages